



Protokollauszug zum STADTTEILAUSSCHUSS HOHENECK

am Dienstag, 12.11.2019, 19:00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus

ÖFFENTLICH

TOP 1 Begrüßung und Einführung durch OBM Dr.
Knecht

Beratungsverlauf:

Zu Beginn der Sitzung begrüßt OBM Dr. Knecht den neuformierten Stadtteilausschuss Hoheneck und äußert den Wunsch nach einer konstruktiven und guten Zusammenarbeit zwischen Gremium und Stadtverwaltung.

BMin Nießen erläutert im Anschluss die Organisation und den Ablauf der Sitzungen der Stadtteilausschüsse und geht auch auf die vorliegende Tagesordnung ein.

Frau Wilke, die neue Stadtteilbeauftragte, und Frau Streit, die neue Schulsozialarbeiterin in der Grundschule Hoheneck, stellen sich dem Gremium vor.

TOP 2 Sachstandsbericht Stadtteilentwicklungsplan
(STEP) und Aktuelles

Beratungsverlauf:

Anhand einer Präsentation, die dem Protokoll als Anlage beigefügt ist, präsentiert Frau Wilke den Sachstandsbericht zum Stadtteilentwicklungsplan (STEP).

Folgende Themen werden angesprochen:

1) RegioRad

Künftig soll es in Hoheneck eine Leihstation mit fünf Rädern / Pedelecs und zwei Lastenräder geben. Die Verwaltung wird Standortvorschläge für diese Station erarbeiten und sie anschließend dem Stadtteilausschuss präsentieren. Das Gremium darf ebenfalls Standorte vorschlagen, die aus seiner Sicht geeignet hierfür wären.

2) Terminankündigung

In Hoheneck findet am 28.11.2019 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr ein Rundgang zur Erhaltungssatzung statt. Eine Einladung hierzu wird rechtzeitig ergehen.

TOP 3	Beratungspunkte des Stadtteilausschusses
	- Freibad Hoheneck
	- Heilbad Hoheneck
	- Auskunft zu städtischen Bauvorhaben
	- Frischwasser Kneipp-Anlage
	- Verkehr
	- Verbesserung der Radwege nach Hoheneck

Beratungsverlauf:

Die gemeldeten Beratungspunkte des Stadtteilausschusses werden anhand der beigefügten Präsentation erläutert.

1) Bericht zu Themen der letzten Sitzung

a) Grundschule Hoheneck / Entsiegelung des Pausenhofs

Eine Entsiegelung des komplettversiegelten Pausenhofs ist aus Kostengründen nicht realisierbar.

b) Kunststofflaufbahn

Eine Kunststofflaufbahn ist ebenfalls aus Kostengründen nicht realisierbar. Zudem besteht laut Aussage der Schulleitung kein Bedarf hierfür. Aus der Mitte des Stadtteilausschusses kommt die Forderung, dieses Vorhaben dennoch erneut zu prüfen.

2) Freibad Hoheneck

Der Stadtteilausschuss weist darauf hin, dass die Sanitäreinrichtungen im Freibad in einem schlechten Zustand sind. Deshalb sollte der Schwerpunkt der Instandhaltungs- und Renovierungsarbeiten hierauf und auf die Umkleiden gelegt werden.

Die Verwaltung informiert, dass der Schwimmverein Ludwigsburg 08 e.V. eine Traglufthalle für das Freibad Hoheneck wünscht. Diese würde die Nutzung des Freibads im Winterhalbjahr ermöglichen. Hierzu führt der Verein aktuell Gespräche mit den Stadtwerken Ludwigsburg-Kornwestheim.

Die Sanierung der Zuwegung von Oßweil ist bereits erfolgt. Eine Verlegung der Bushaltestelle ist nicht möglich. Die ÖPNV-Anbindung wird in den weiteren Planungen berücksichtigt. Der genaue Zeithorizont dieser Planungen wird dem Stadtteilausschuss noch kommuniziert.

3) Heilbad Hoheneck

Der Standort für den Bau eines neuen Heilbads ist weiterhin offen, weil die Verwaltung noch Gespräche mit Eigentümern von Flächen führt. Um die Gespräche und die Untersuchungen zur Standortfrage abschließend zu führen und zu einer guten Lösung zu gelangen, bedarf es mehr Zeit. Konkrete Angaben zum Standort können voraussichtlich erst nach dem 1. Quartal des Jahres 2020 gemacht werden.

TOP 3

Beratungspunkte des Stadtteilausschusses

- Freibad Hoheneck
 - Heilbad Hoheneck
 - Auskunft zu städtischen Bauvorhaben
 - Frischwasser Kneipp-Anlage
 - Verkehr
 - Verbesserung der Radwege nach Hoheneck
-

4) Neckar-Anlande

Aktuell gibt es keine Planungen, damit Flusskreuzschiffe auf dem Neckar in Ludwigsburger Gemarkung anlegen können.

Mit Blick auf die Finanzlage der Stadt haben sich Stadtverwaltung und Gemeinderat darauf geeinigt, einige Investitionsmaßnahmen vorerst zurückzustellen, um Mittel einzusparen. Das Ziel ist, die Ausgaben für Investitionen im Jahr 2020 von 387 Millionen Euro auf 160 Millionen Euro reduzieren. Für das Jahr 2020 weist die Stadt einen erhöhten Kreditbedarf auf, der sich auf 30 Millionen Euro beziffert. Man hat sich deshalb darauf verständigt, nicht besonders dringende Maßnahmen zeitlich zu verschieben. Zu dieser Kategorie von Maßnahmen gehört auch die Einlassstelle für Rettungsboote. Diese ist vorerst nicht im mittelfristigen Investitionsprogramm 2020-2023 enthalten. Weil der Stadt jedoch die Organisationspflicht für das Rettungswesen auf dem Neckar obliegt, möchte sie beim Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Neckar rechtlich klären, ob eine Einlassstelle für Rettungsboote zwingend erforderlich ist oder ob die Rettung auch unter den gegebenen Umständen gut funktionieren kann.

5) Wohnbauvorhaben und Baulanderschließung

Die Stadt hat eine Vorkaufsrechtssatzung in der Reichertshalde und in der Wilhelm-Nagel-Straße. Allerdings scheidet es bislang am Grundstückserwerb. Im Außenbereich gibt es keine Baulandentwicklungen. Die Stadt versucht, die noch vorhandenen Baulücken in Hoheneck zu aktivieren.

6) Alte Liegehalle

Das Baugesuch zur Aufstellung der Alten Liegehalle im Bereich des Freibads wurde bereits eingereicht. Das Landratsamt hat die Stadtverwaltung aufgefordert darzulegen, dass die Liegehalle durchströmt werden kann, um bei einem Hochwasserfall den Abfluss zu gewährleisten. Um dies darlegen zu können, werden noch einige gutachterliche Fachausagen benötigt, die vom Bauherrn nachgereicht werden müssen. Sobald diese vorliegen, werden sie an das Landratsamt weitergeleitet. Die Aufstellung der Liegehalle ist für die Stadt kostenneutral. Das Vorhaben wird von der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH finanziell gefördert.

7) Heilbadturm

Der Stadtteilausschuss regt an, während der Bauarbeiten eine Durchfahrtmöglichkeit für Radfahrer in diesem Bereich zu schaffen. Die Verwaltung sagt dies zu.

TOP 3

Beratungspunkte des Stadtteilausschusses

- Freibad Hoheneck
 - Heilbad Hoheneck
 - Auskunft zu städtischen Bauvorhaben
 - Frischwasser Kneipp-Anlage
 - Verkehr
 - Verbesserung der Radwege nach Hoheneck
-

8) Grundschule Hoheneck / Überdachter Bereich auf dem Pausenhof

Die Planungen zur Errichtung eines überdachten Bereichs auf dem Pausenhof sind aktuell in Arbeit. Die Umsetzung kann frühestens in den Sommerferien des Jahres 2020 erfolgen.

9) Frischwasser Kneipp-Anlage

Die Kneipp-Anlage hat in trockenen Sommern nicht genügend Wasser. Deshalb wird an heißen Tagen der Frischwasserzulauf im Tretbecken bedarfsgerecht erhöht.

10) Verkehr

a) Beihinger Straße

Der Stadtteilausschuss regt an, die Fußgängerampel am Ortsausgang in Richtung Freiberg in den Morgenstunden als Pfortnerampel zu nutzen, um den Verkehr zurückzuhalten und die Rückstauauswirkungen auf Hoheneck zu begrenzen. Der Stadtteilausschuss fragt zudem, ob es möglich sei, diese Ampel, die morgens erst ab 8:00 Uhr geschaltet wird, früher zu steuern.

Die Verwaltung wird diese Anregungen prüfen.

Der Stadtteilausschuss plädiert dafür, weiterhin eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der Beihinger Straße zu forcieren, da die Verkehrsbelastung dort sehr hoch ist.

OBM Dr. Knecht erklärt, dass bei überörtlichen Straßen auch das Regierungspräsidium beteiligt werden muss. Dieses schreibt vor, dass Geschwindigkeitsbegrenzungen nur dann durchgesetzt werden können, wenn gutachterlich bewiesen ist, dass sie für die Luftreinhaltung zwingend erforderlich sind oder helfen können, eine Lärmbelästigung zu beseitigen. Am 26.11.2019 wird beim Verwaltungsgerichtshof in Mannheim die Klage der Deutschen Umwelthilfe e.V. gegen das Land Baden-Württemberg wegen der Aufstellung eines Luftreinhalteplans für die Stadt Ludwigsburg verhandelt. Im Rahmen dieser Gerichtsverhandlung bereitet die Stadt eine Reihe von Vorschlägen vor, mit denen einhergehen soll, Dieselfahrverbote für Ludwigsburg zu verhindern.

In diesen Vorschlägen sind z. B. Busbeschleunigungsmaßnahmen oder Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h an bestimmten Stellen enthalten. Je nach Ausgang des Verfahrens könnten die vorgeschlagenen Maßnahmen auch in Hoheneck umgesetzt werden.

b) Bottwartalstraße

Aus der Mitte des Stadtteilausschusses kommt die Bemerkung, dass sich der Verkehr in Hoheneck teilweise auf die Bottwartalstraße und die Beihinger Straße verlagert hat. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, zeitnah eine Lösung für die zunehmende Belastung durch den Ausweichverkehr zu finden.

- TOP 3 **Beratungspunkte des Stadtteilausschusses**
- Freibad Hoheneck
 - Heilbad Hoheneck
 - Auskunft zu städtischen Bauvorhaben
 - Frischwasser Kneipp-Anlage
 - Verkehr
 - Verbesserung der Radwege nach Hoheneck
-

11) Bänke am Heilbadweg

Am Heilbadweg werden zwei weitere Bänke für Spaziergänger aufgestellt. Der Stadtteilausschuss regt an, auch den Abschnitt in Richtung Favoritepark zu berücksichtigen und hier für ältere Bürger auch höhere Bänke anzubringen.

12) Verbesserung der Radwege nach Hoheneck

Der Stadtteilausschuss kritisiert, dass der Radweg am Favoritepark oft wild zugeparkt ist. Auch Besucher des Blühenden Barock rücken dort in das Gebiet herein. Es wird gefordert, dass Linien aufgezeichnet werden, die den Radweg für Autofahrer sichtbar machen. Die Verwaltung sagt zu, die Radwegmarkierung bis Ende Februar 2020 anzubringen.

Aus der Mitte des Stadtteilausschusses wird darauf hingewiesen, dass der Radweg an der B 27 vor dem Schloss nicht gut beleuchtet ist.

In der Marbacher Straße wurde die Querungszeit für Radfahrer und Fußgänger verlängert. Es wird auch geprüft, ob für sie die Grünphase bei Bedarf verlängert werden könnte. Der Stadtteilausschuss regt an, statt durch ein Blinklicht die Autofahrer durch ein Rotlicht vor der Furth zu warnen, dass Radfahrer und Fußgänger noch die Straße überqueren.

- TOP 4 **Verschiedenes**
-

Beratungsverlauf:

1) Verkehrsaufkommen vor der Schule

Stadtrat Zeltwanger sagt, dass die Neugestaltung des Vorbereichs der Grundschule dazu beigetragen habe, den Elterntaxi-Verkehr in der Ostertagstraße zu minimieren. Auch die Schulleitung bestätigt dies. Stadtrat Zeltwanger bedankt sich bei der Stadtverwaltung.

2) Haushaltsplanberatungen

OBM Dr. Knecht weist auf die kommenden Haushaltsplanberatungen hin. Am 20.11.2019
Protokollauszug Stadtteilausschuss Hoheneck 12.11.2019

werden der Haushaltsplanentwurf der Stadtverwaltung und die Haushaltsanträge der Gemeinderatsfraktionen und -gruppen eingebracht. Die Beratung der Haushaltsanträge erfolgt am 03. und 04.12.2019. In der Sitzung des Gemeinderats am 12.12.2019 wird der städtische Haushalt verabschiedet.